

## Nahrung



Beutetiere von Falken sind – je nach Art – Säugetiere (z.B. Mäuse), Reptilien, andere Vögel (etwa Sperlinge), Amphibien und größere Insekten. Ein Turmfalke benötigt täglich etwa 25 Prozent seines Körpergewichts an Nahrung.

Falken sind anatomisch auf ein aktives Flugverhalten festgelegt. Aufwinde können sie nicht optimal nutzen. So suchen die meisten Falken-Arten ihre Beute im aktiven Flug. Aber auch die sogenannte Ansitzjagd ist eine gängige Methode bei Falken. Entdeckt ein Falke seine Beute, so verfolgt er sie auch über längere Strecken. Die Füße des Falken eignen sich nur zum Fangen und Greifen. Der Wanderfalke kann jedoch beim Sturz auf seine Beute eine derartige Wucht entwickeln, dass sie durch den Aufprall getötet wird.

Der Turmfalke ist für eine besondere Jagdmethode bekannt: das Rütteln. Durch einen starken Flügelaufschlag bleibt der Vogel mit aufrechter Körperhaltung an einem Punkt in der Luft stehen. So kann er seine Beute ideal beobachten. Eine weitere Besonderheit ist ihre Fähigkeit ultraviolettes Licht wahrzunehmen. Vermutlich können sie dadurch den Urin von Mäusen entdecken, da dieser im ultravioletten Bereich leuchtet. (Bild: Turmfalke *Falco tinnunculus*)